

# Warum fahren Lehrer so oft "Schrottkarren"?

**Beitrag von „plattyplus“ vom 1. August 2017 06:53**

## Zitat von Yummi

Auch wenn wir jetzt einen Benziner haben, würde es mich nicht wundern, wenn wir in 10 Jahren vor demselben Problem stehen.

Nicht in 10 Jahren, heute!

Wenn jetzt alle auf Benzin umstellen, haben wir als Nächstes gleich wieder ein Feinstaubproblem, weil deren Grenzwerte um den Faktor 10 großzügiger sind als bei den Dieseln.

--> [https://de.wikipedia.org/wiki/Abgasnorm#Pkw\\_mit\\_Ottomotor](https://de.wikipedia.org/wiki/Abgasnorm#Pkw_mit_Ottomotor)

Guckt Euch da mal die Euro 6b und dann die Zeile "PN" an. Ein Benziner mit Otto-Motor darf  $6 \cdot 10^{12}$  Partikel raushauen, ein Diesel  $6 \cdot 10^{11}$ . Ob da bei den Abgasmessungen allerdings bei den Benzinern nicht genauso geschummelt wird, wie bei den Dieseln, steht noch einmal auf einem ganz anderen Blatt.

Ich denke das Hauptproblem ist, daß die Industrie und die Politik vor Jahren die Vorgabe gemacht hat, daß Motoren nicht mehr rauchen dürfen. Gab da ja früher immer die WErbung mit dem weißen Taschentuch vorm Auspuff. Nachteil dabei: Die großen Rußpartikel, die dann auch das Taschentuch schwärzen, sind nicht lungengängig. Die hustet man ab. Der heutige Feinstaub, den man eben nicht mehr sieht, ist hingegen lungengängig.

Dem Diesel die Stickoxide abzugewöhnen ist technisch kein Problem. Dazu braucht es Harnstoff in großen Mengen in der Abgasreinigung, wie es heute schon millionenfach in LKWs zum Einsatz kommt. Der Nachteil dabei: Um genug Harnstoff einzuspritzen, braucht man entweder sehr viel größere Tanks, damit es bis zur nächsten Inspektion reicht oder die Fahrer müssen neben 50 Litern Diesel halt nochmal 5 Liter Harnstoff selber nachtanken. Das Zeug gibt es schon an Tankstellen, die auch LKW-Zapfsäulen haben, schimpft sich "adBlue" und kostet nur wenige Cents.

Allerdings wollte die Automobilindustrie ca. 2.000,- € je Fahrzeug sparen für eine frostresistente Abgasreinigung und meinte es den Fahrern nicht zumuten zu können zwei Flüssigkeiten (eben Diesel und Harnstoff) tanken zu können.

Genau das gleiche Theater, das wir jetzt mit den Diesel-PKWs haben, hatten wir vor 10 Jahren mit den LKWs. Da gab es auch diese Abschalteinrichtungen, bis die EU unserem Verkehrsminister (und seiner Auto-Lobby-Clique) mal ordentlich die Leviten gelesen hat. 😊